

Partnerprofile

Gemeinsam gegen Antiziganismus Kooperationsverbund gegen Antiziganismus

Berlin, 23. Juni 2026

Verbundpartner

Amaro Drom e.V.

Bildungsforum gegen Antiziganismus

Critical Film & Image Hub an der Forschungs-
stelle Antiziganismus Heidelberg

Evangelische Akademie zu Berlin

Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA)
der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

Koordination

Bildungsforum gegen Antiziganismus

Prinzenstraße 84.2

10969 Berlin

T: 030 6900 422 90

info@gemeinsam-gegen-antiziganismus.de

www.gemeinsam-gegen-antiziganismus.de

Der Kooperationsverbund gegen Antiziganismus ist ein Zusammenschluss aus fünf bundesweit tätigen Trägern, die im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ seit 2025 im Programmbereich „Aufbau einer bundeszentralen Infrastruktur“ gefördert werden.

Die Partner:innen des Kooperationsverbunds sind das Bildungsforum gegen Antiziganismus (Teil des Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma), der interkulturellen Jugend selbstorganisation Amaro Drom e. V., der Evangelischen Akademie zu Berlin mit dem Netzwerk Sinti Roma Kirchen, der Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA) der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten sowie dem Critical Film & Image Hub an der Forschungsstelle Antiziganismus der Universität Heidelberg.

Ziel des Kooperationsverbundes ist es, die bundesweite Präventionsarbeit gegen Antiziganismus sowie das Empowerment von Sinti* und Roma* zu stärken. Um Wissen und Expertise zur Geschichte und Gegenwart von Sinti* und Roma* innerhalb der bundesdeutschen Gesellschaft zu verbreitern und die antiziganismuskritische Bildungsarbeit qualitativ weiterzuentwickeln, bauen wir Angebote und Strukturen auf, bilden Netzwerke und Bündnisse und organisieren einen Fachaustausch zwischen zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteur:innen sowie der Wissenschaft.

Im Sinne einer fachpolitischen Interessensvertretung wollen wir zudem die Sichtbarkeit des Themenfeldes Antiziganismus insgesamt erhöhen, stets unter Berücksichtigung der Perspektiven von Sinti* und Roma*, die wir in ihrer Vielfalt abbilden möchten.

Im Rahmen des Bundesprogramms arbeitet der Kooperationsverbund zudem eng mit der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA e.V.) zusammen.

Bildungsforum gegen Antiziganismus

Das Bildungsforum gegen Antiziganismus ist ein Raum für offenen, demokratischen Dialog zwischen Minderheit und Mehrheitsgesellschaft. Es sensibilisiert gegen antiziganistische Denkweisen und stärkt zugleich die Identität von Sinti und Roma durch eigene Themenschwerpunkte. Ziel ist es, tradierte Vorurteile zu überwinden und Gleichberechtigung zu fördern. Mit Bildungsangeboten für Multiplikator_innen, Zivilgesellschaft und Institutionen werden vielfältige Zielgruppen erreicht und Inhalte praktisch umgesetzt. Schwerpunkte sind Prävention und Empowerment. Historische und aktuelle Formen des Antiziganismus werden in Workshops, Studienfahrten und Fachtagungen kritisch reflektiert. Das Forum koordiniert den Kooperationsverbund gegen Antiziganismus und ist Teil des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma.

berlin@gegen-antiziganismus.de

Amaro Drom e.V.

Amaro Drom engagiert sich im Kooperationsverbund für die gleichberechtigte und diskriminierungsfreie Teilhabe von Roma und Sinti sowie für nachhaltige Prävention gegen Antiziganismus. Der Fokus liegt auf Empowerment, Bildung und der stärkeren Einbindung junger Perspektiven in die Präventionsarbeit. Ziel ist der Aufbau von Jugendgruppen im Bundesgebiet und die Qualifizierung junger Roma und Sinti zu Multiplikator*innen. Zudem wird der bundesweite und internationale Austausch gefördert. Amaro Drom sensibilisiert Jugendliche der Mehrheitsgesellschaft sowie Lehrkräfte für Antiziganismus und vermittelt Wissen über Geschichte und Gegenwart von Roma und Sinti. Gleichzeitig werden ihre Lebensrealitäten sichtbarer gemacht und stärker in Bildungsarbeit und soziale Medien eingebracht.

info@amarodrom.de

Netzwerk Sinti Roma Kirchen

Als Koordinierungsstelle des Netzwerks Sinti Roma Kirchen setzt sich die Evangelische Akademie zu Berlin für den Abbau diskriminierender Strukturen in Gesellschaft und Kirche sowie für die Stärkung der Selbstvertretung von Sinti und Roma ein. In Zusammenarbeit mit Partnern fördert sie die Sensibilisierung für Ursachen, Formen und Folgen des Antiziganismus. Die Arbeit umfasst erinnerungspolitische Ansätze sowie Bildungs- und Begegnungsangebote. Dabei werden auch die Rolle der Kirche in der Verfolgungsgeschichte und aktuelle Formen von Antiziganismus thematisiert. Ziel ist es, Diskriminierung sichtbar zu machen und Strategien zu ihrer Bekämpfung zu entwickeln und nachhaltig in gesellschaftliche Prozesse zu verankern.

eazb@eaberlin.de

Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA)

Die Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA) ist seit 2015 ein Projekt der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten und engagiert sich in der Bildungsarbeit mit Schwerpunkt auf historisch-politischer Vermittlung im NS-Gedenkstättenkontext. Ziel ist die Qualifizierung und Beratung von Multiplikator*innen und Institutionen für diskriminierungsbewusstes Handeln, um die Teilhabe von Sinti und Roma zu stärken. KogA unterstützt zudem Gedenkstätten bei der Thematisierung von Antiziganismus als historischem Phänomen. Über soziale Medien, kulturelle Veranstaltungen und Bildungsformate wird Aufklärungsarbeit geleistet. Gleichzeitig fördert KogA den Aufbau bundesweiter Strukturen, macht Antiziganismus sichtbar und unterstützt Selbstorganisationen. Seit 2025 koordiniert die Stelle ein bundesweites Netzwerk zur Verfolgungsgeschichte im Nationalsozialismus.

projekt.koga-stiftung-ng.de

Critical Film & Image Hub

Filme und Bilder prägen unsere Wahrnehmung der Welt und spielen eine wesentliche Rolle bei der Bildung und Manifestation von Vorurteilen. Der Critical Film & Image Hub ist ein Projekt an der Forschungsstelle Antiziganismus (FSA) der Universität Heidelberg.

Unser interdisziplinäres Team erforscht die Mechanismen des visuellen und medialen Antiziganismus und macht antiziganistische Narrative, Motive und ästhetische Muster sichtbar. Durch Bildungsmaterialien und antidiskriminatorische Gegenstrategien fördert der Hub die kritische Medienkompetenz und die antiziganismuskritische Rezeption und Produktion visueller Medien.

radmila.mladenova@zegk.uni-heidelberg.de

Pressekontakte

Tara Pannach
Öffentlichkeitsarbeit
0157 85083527
tara.pannach@sintiundroma.de

Andrea Wierich
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
0176 70128902
andrea.wierich@stiftung-ng.de

presse@gemeinsam-gegen-antiziganismus.de
www.gemeinsam-gegen-antiziganismus.de

Bildungsforum gegen Antiziganismus
Prinzenstraße 84.2
10969 Berlin

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**